

Süddeutsche Zellwolle Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13 a) Kelheim (Donau)

Drahtanschrift: Zellwolle.

Fernruf: Kelheim 149, 150, 151.

Postscheckkonto: München 80 58.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Bayern, Regensburg, Nr. 65/823; Bayerische Staatsbank, Regensburg, Nr. 21260; Bayerische Vereinsbank, Filiale Regensburg, Regensburg, Nr. 3521; Bayerische Creditbank, Filiale Regensburg, Regensburg, Nr. 2638; Bayerische Bank für Handel und Industrie, Filiale Regensburg, Regensburg Nr. 4065; Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Filiale Kelheim, Kelheim, Nr. 28390; Bayerische Diskontobank, Filiale Nürnberg, Nürnberg, Nr. 49644; Stadtparkasse, Kelheim, Nr. 163; Bank der Deutschen Arbeit A.-G., München, Nr. 7600.

Gründung: Die Gesellschaft wurde am 17. Mai 1935 gegründet und am 5. Juli 1935 handelsgerichtlich eingetragen. Gründer, die sämtliche Aktien übernommen haben, sind: „Kulmbacher Spinnerei A.-G.“, „Spinnerei und Weberei Offenburg A.-G.“, „Baumwollspinnerei Calw G.m.b.H.“, „Baumwollspinnerei und Weberei C. A. Leuze, Owen unter Teck“, „Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg A.-G.“, „Mech. Baumwollspinnerei und Weberei Kaufbeuren A.-G.“ und „Neue Baumwollspinnerei A.-G. Bayreuth“. Firma bis 23. August 1935: „Süddeutsche Spinnfaser Akt.-Ges. in Kulmbach.“

Sitzverlegung nach Kelheim: Austragung 3. Februar 1936 Amtsgericht Bayreuth, Handelsregister. Eintragung 14. Februar 1936 Amtsgericht Regensburg, Handelsregister.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Unternehmungen auf dem Gebiete der Erzeugung und Verwertung von Textilfasern. Innerhalb dieses Rahmens ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Beteiligung an fremden Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art, zur Errichtung von Zweigniederlassungen an allen Orten des In- und Auslandes sowie zum Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen.

Erzeugt wird: Zellwolle für die Drei- und Vierzylinder-Spinnerei.

Haupterzeugnisse: Zellwolle nach dem Viskoseverfahren für die Baumwoll- und Wollspinnerei.

Vorstand: Dr. Karl Philipp Jung, Vorstandsmitglied; Dr. Hermann Zwick, stellv. Vorstandsmitglied; Werner Heyne, stellv. Vorstandsmitglied; sämtliche Kelheim.

Aufsichtsrat: Franz Klenner, Rechtsanwalt, Regensburg, Vorsitz; Georg Frost, Augsburg, stellv. Vorsitz; Manfred Gminder, Reutlingen; Alex Grunert, Hof; Heinrich Haug, Augsburg; Th. Wolfgang Kleitz, Eßlingen; Karl Schurr, Erlangen; Oskar Stimmler, Bayreuth; Dr. Fritz Appel, Reutlingen-Unterhausen; Dr. Kurt Dieterich, Hof; Dr. Ernst Lipowsky, Kulmbach.

Abschlußprüfer: Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, München.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 1000.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn der Gesellschaft, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen einschließlich der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und eines etwaigen Gewinnvortrages ergibt, wird wie folgt verteilt:

1. Zunächst erhalten die Aktionäre bis zu 4% des auf ihre Aktien eingezahlten Betrages;
2. der Rest wird an die Aktionäre verteilt, wenn die Hauptversammlung nichts anderes bestimmt.

Bei einer Erhöhung des Grundkapitals kann für die neuen Aktien eine von den Vorschriften des § 53 Abs. 2 AG abweichende Art der Gewinnverteilung beschlossen werden.

Zahlstellen: Bayerische Vereinsbank, Regensburg; Bayerische Staatsbank, Regensburg; Landeszentralbank von Bayern, Regensburg; Gesellschaftskasse, Kelheim; Bayerische Bank für Handel und Industrie in Regensburg; Bayerische Diskontobank, Filiale Regensburg; Bayerische Creditbank, Filiale Regensburg; Baye-

rische Vereinsbank A.-G., Filiale Regensburg; Bayerische Hypotheken- und Wechselbank A.-G., Geschäftsstelle Kelheim; Stadtparkasse, Kelheim.

Aufbau und Entwicklung

Die Gesellschaft ist eine Gemeinschaftsgründung der süddeutschen Textilindustrie. Die Produktion wurde im September 1936 aufgenommen.

Das Werk produzierte bis März 1945. Abgesehen von Plünderungen, die erhebliche Schäden verursachten und kurz nach Einstellung der Kriegshandlungen erfolgten, erlitt die Gesellschaft keine weiteren Kriegsschäden. Nach vorübergehender Besetzung des Werkes konnte im März 1946 nach erfolgten Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten der Betrieb wieder anlaufen. Die Rohstoffschwierigkeiten ließen allerdings zunächst nur eine geringe Kapazitätsausnutzung zu.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Anlage: Zellwollefabrik.

Beteiligung:

„Zellwolle Lehrspinnerei G.m.b.H.“, Denkendorf.

Gegründet: 19. Juni 1937. Zweck: Technische Weiterentwicklung der Zellwolleverspinnung im Interesse der gesamten deutschen Textilwirtschaft. Kapital: RM 3 000 000.—. Beteiligung: RM 122 700.—.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Arbeitsgemeinschaft für Kunstseide- und Zellwolle-Industrie der vereinigten Wirtschaftsgebiete, Frankfurt (Main); Verein der Südbayerischen Textilindustrie, Augsburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich RM 500 000.—. Im Jahre 1935: Erhöhung auf RM 4 000 000.—; 1936: auf RM 6 500 000.—.

Heutiges Grundkapital: RM 6 500 000.—.

Art der Aktien: Vinkulierte Namensaktien.

Börsenname: Süddeutsche Zellwolle A.-G., Kelheim.

Notiert an den Börsen: **Freiburg i. Br.**, Frankfurt (Main) und Stuttgart im Freiverkehr.

Stückelung: 6500 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—6500).

Großaktionäre: Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach; Neue Baumwollen-Spinnerei, Bayreuth; Ulrich Gminder G.m.b.H., Reutlingen; Vogtl. Baumwollspinnerei Hof; Baumwollindustrie Erlangen-Bamberg A.-G.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha	33,1238	45,3774	45,3774	45,3774
b) bebaut:	• ha	24,1712	27,5611	27,5611	27,5611

Belegschaft:		1945	1946	1947
a) Arbeiter:		1 018	820	906
b) Angestellte:		283	81	90
Jahresumsatz:				
(in Mill. RM)		2,854	7,031	14,453

Kurse:		1947	Juni 1948
höchster:		303	298
niedrigster:		280	298
letzter:		298	2'8
Stoptkurs:		298 %	

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	5	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	3	—	—	—

Tag der letzten H.-V.: 21. Juli 1948.